

Kirche in 1Live | 24.12.2013 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

Erinnerungsengel

Auf unserem Weihnachtsbaum, ganz oben auf der Spitze, sitzt ein dicker fatter Engel. Dort sitzt er jedes Jahr und schaut sich die Bescherung an.

Als ich ihn dieses Jahr aus der Weihnachtskiste befreit habe, um ihn an seinen Platz zu setzen, habe ich ihn gefragt, ob ihm das eigentlich gefällt da oben auf dem Baum.

Er hat sich seine viel zu kurzen Stummelflügel angeguckt, kurz überlegt, und meinte dann: "Na ja, ich hab ja gar keine Wahl. Selbst wenn ich es zum Davonfliegen fände – mit diesen Flügelchen ist da ja gar nichts zu machen."

Ich war ein wenig erschrocken. Denn ich finde die Art, wie wir Weihnachten unter dem Baum feiern, richtig schön.

Das sähe er ganz genauso, ließ er mich wissen. Nicht die Festtage seien für ihn zum Flüchten, sondern die lange Zeit im Karton. Erstens sei es da so dunkel und kalt. Und zweitens könne er von dort aus seine Aufgabe nicht erfüllen. Nämlich die Menschen zu beschützen und ihnen von Gott zu erzählen.

Wir haben dann schnell eine Lösung gefunden. Nach dem Fest bekommt er einen Platz oben auf dem Wohnzimmerschrank. Da ist es immer hell und warm.

Und weil seine Flügel zum Fliegen tatsächlich zu kurz sind, werde ich seinen Auftrag übernehmen. Und damit ich das nicht vergesse, und er auch noch einen Auftrag hat, ist er ab sofort mein Erinnerungsengel. Anderen Menschen Schutz zu geben und ihnen von Gott zu erzählen, tut ja nicht nur an Weihnachten gut.

Sprecherin: Alexa Christ